



DeltaCultura

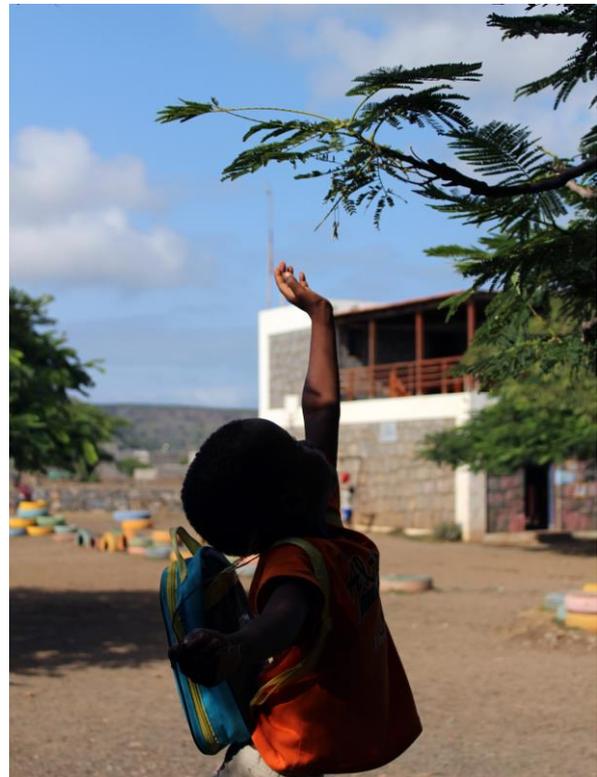
Cabo Verde *

Tarrafal Football for Hope Centre
Bildungszentrum Tarrafal
Daten, Bilder und Geschichten
2017



Index

Über diesen Bericht.....	3
Allgemeine Information über das Bildungszentrum und sämtliche Aktivitäten	4
Das Team und die Freiwilligen	6
Daten über die Teilnehmerinnen und Teilnehmer	8
Die Programme.....	16
Erfolgsgeschichte – Cutchinha.....	19
Das Bildungszentrum – ein sicherer Ort der Begegnung und des Austausches	21
Resümee	23
Lessons learned.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Impressionen aus dem Bildungszentrum	25
Delta Cultura in den sozialen Medien.....	26
Unsere wichtigsten Partner 2017	27



Konversation zwischen Melissa (5 Jahre alt) und Mariana der Leiterin des Kindergartens.

Mariana: "Heute ist der letzte Tag im Kindergarten."

"Nein, aber das ist nicht was ich will. Warum?"

"Weil morgen die Ferien beginnen."

"Nein, das will ich nicht. Dann komme ich eben alleine in den Kindergarten!"



Über diesen Bericht

Dies ist der dritte Bericht den Delta Cultura Cabo Verde (DCCV) in dieser Form produziert. Wie alles im und rund um das Bildungszentrum befindet sich auch dieser Bericht und sämtliche M&E Methoden die DCCV einsetzt in ständigem Wandel um noch besser zu werden und um gemachte Erfahrungen einzubinden.

Über die Jahre hat DCCV einige Evaluierungsmethoden aufgegeben (Schulnoten, interne Tests und Umfragen) weil die Indikatoren sich als nicht brauchbar für die erhoffte Evaluierung herausgestellt haben, dafür wurden neue Methoden implementiert (Erfolgsgeschichten, Zitate von Kindern und Jugendlichen, Diskussionsgruppen).

Unsere Hauptziele die wir in diesem Bericht evaluieren, sowie die angewandten Methoden:

- den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen sicheren Ort bieten an dem sie ihre Talente entwickeln können. → Erfolgsgeschichten; **Geschichten von Kindern (Zitate), Betreuerinnen/Betreuern und Freiwilligen**
- den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Zugang zu Information bieten → Anzahl der täglichen Bildungsaktivitäten und Veranstaltungen
- Die Entwicklung von sozialen Kompetenzen wie:
 - Kreativität
 - Kritisches Denken
 - Selbstbewusstsein
 - Künstlerisches Gefühl
 - Hingabe
 - und mehr
 von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern → Anzahl der täglichen Bildungsaktivitäten und Veranstaltungen; Erfolgsgeschichten; **Geschichten von Kindern (Zitate), Betreuerinnen / Betreuern und Freiwilligen**
- Verbesserung der portugiesischen Sprache (vor allem im Kindergarten) → **Geschichten erzählt von portugiesischen Freiwilligen und Betreuerin.**

Die sozialen Kompetenzen auf deren Entwicklung sich DCCV konzentriert sind weit schwieriger zu evaluieren als fachliche Kompetenzen. Wir sind davon überzeugt, dass Geschichten erzählen und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Stimme geben (Zitate) die beste Möglichkeit ist unsere diesbezüglichen Erfolge aufzuzeigen.

Neben Evaluierung will dieser Bericht einen allgemeinen Überblick über die Bildungsaktivitäten, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und deren Realität sowie die Bedeutung des Bildungszentrums für sie, geben.



Miliana (11 Jahre alt):

“Delta Cultura ist wie mein Zuhause und die Leute die hier arbeiten sind meine Familie. Mir gefallen alle Aktivitäten. Delta Cultura inspiriert mich. Danke Delta Cultura”.

Allgemeine Information über das Bildungszentrum und sämtliche Aktivitäten

Die täglichen Programme

Die täglichen Angebote sind nicht verpflichtend. Die Kinder werden angeregt mitzumachen. Die verschiedenen Räume und Aktivitäten:

“Klassenzimmer” wo die Kinder Hilfe bei den Hausaufgaben oder falls notwendig Nachhilfe bekommen.



Computerraum mit zweimal wöchentlich Unterricht für alle Altersklassen und freier Internetzugänge ausserhalb der Unterrichtszeiten.

Kindergarten. Es gibt diesen einen Raum den wir Kindergarten nennen, aber den Kindern stehen auch alle anderen Räume und Aktivitäten zur Verfügung.



Lernspiele auf und abseits des Fussballplatzes (Fussball 3 Turniere, Lernspiele entwickelt von *Coaches across Continents* und mehr)

Kunstraum mit ausgewählten Aktivitäten, aber auch offen für alle Kinder und Jugendlichen.



Musikraum mit Trommel- und Gitarrenunterricht

Sprachraum mit Englisch-, Französisch- und Portugiesischunterricht für alle interessierten Kinder und Jugendliche. Englischunterricht auch für Erwachsene.



Mehrzweckraum mit regelmässigen Filmvorführungen und Workshops über das Thema des Monats (eines der 17 UN nachhaltigen Entwicklungszielen)

Fussballtraining und Spiele an den Wochenenden für U7, U9, U11, U13 (Buben und Mädchen gemischt), U15, U17, U19 (Männer), U17 (Frauen) sowie Frauen- und Männerteam.



U17, Frauen- und Männerteam nehmen an den regionalen Meisterschaften teil.

Batuco (Trommel-Gesang-Tanz Tradition von Frauen)



Kleine Radiostation die sämtliche Aktivitäten bewirbt und ankündigt. Auch Quizsendungen zum Thema des Monats bei denen Preise vergeben werden finden regelmässig statt.

Zusätzlich zu den täglichen Programmen und Aktivitäten organisiert DCCV regelmässig Bildungs- Kultur- und Sportveranstaltungen.

Jeden Monat wählt das Team ein Thema zu einem der 17 UN Ziele für nachhaltige Entwicklung, zu dem die Betreuerinnen und Betreuer Aktivitäten, Videos, Computerspiele, etc. auswählen. Ein Beispiel einer Aktivität zum Entwicklungsziel Nummer 14 – Leben unter Wasser – ist in der untenstehenden Bilderreihe zu sehen.



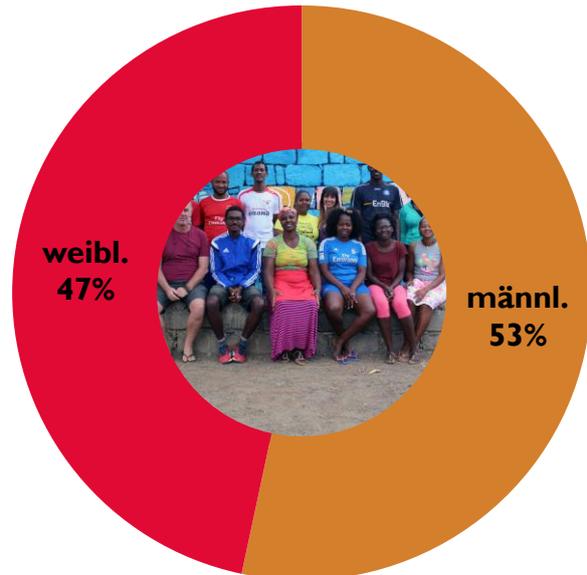
Das Team und die Freiwilligen

Das DCCV Team 2017

Das Team hat sich während dem Jahr 2017 nicht verändert. Niemand hat aufgehört, aber es konnten auch keine neuen Angestellten aufgenommen werden. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Vollzeitangestellte.

Vollzeitangestellte 2017: 15
Weiblich: 7 / Männlich: 8

- I Projektleiter (männlich)
- I Assistent und Kulturbeauftragte (weiblich)
- I Programmkoordinator (männlich)
- 5 Betreuerinnen und Betreuer (3 männlich, 2 weiblich)
- I Computerausbilderin (weiblich)
- I Kindergarten Koordinatorin (weiblich)
- I Kunstlehrer (männlich)
- I Köchin (weiblich)
- 2 Wächter (männlich)
- I Reinigungsfachkraft (weiblich)



Obere Reihe von links nach rechts: Alejandro (Kunstlehrer), Zito (Betreuer), Dany (Radio), Samir (Betreuer), Jassica (Betreuer), Mariana (Kindergarten Koordinatorin), Nene (Betreuer), Marisa (Administratorin / Kulturbeauftragte)

Untere Reihe von links nach rechts: Florian (Projektleiter), Gilson (Programm Koordinator), Mai (Köchin), Suzanna (Reinigungsfachkraft), Suzethe (Computer Ausbilderin)

Die Freiwilligen 2017

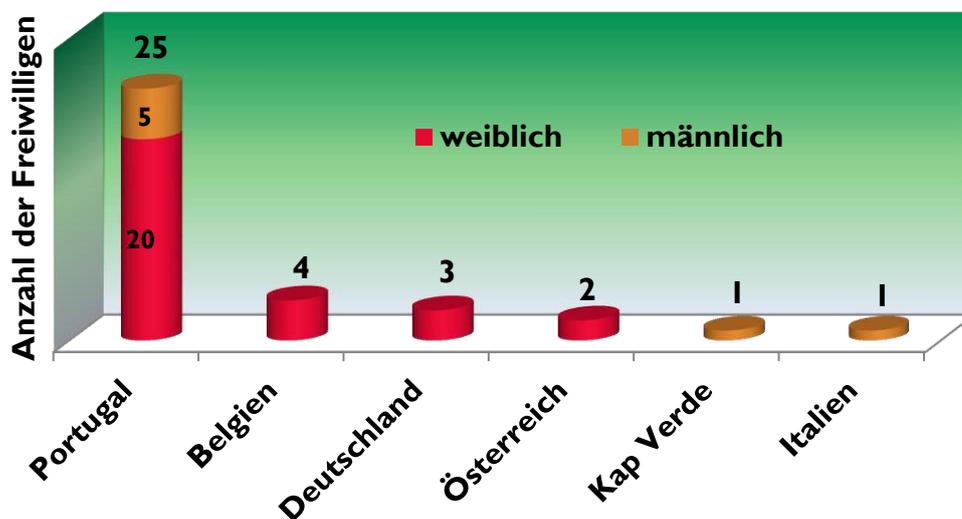
Die Anzahl an Freiwilligen 2017 war in etwa gleich wie im Vorjahr. Was sich vergrößert hat war der durchschnittliche Zeitraum ihres Aufenthalts. Dieser stieg deshalb, weil DCCV die minimale Aufenthaltsdauer auf 1 Monat erhöht hat (für 2018 wird es eine weitere Steigerung auf 2 Monate geben).

Die Durchschnittsaufenthaltsdauer der Freiwilligen in 2017 betrug 46 Tage.

Gesamtanzahl Freiwilliger 2017: 36

Weiblich: 29

Männlich: 7



Erzählt von Maria (Freiwillige):

Im Kunstunterricht hat Oliver (14 Jahre alt) versucht aus Kokosnussschalen Kunstgegenstände herzustellen. Eine schwierige, akribische Aufgabe, die viel Hingabe und Geduld benötigt. Schon sein erstes Stück hat gezeigt, dass er grosses Talent für diese Art von Arbeit hat. Alle anderen Kinder waren beeindruckt.

Seither kommt Oliver in den Kunstraum wann immer es seine Zeit zulässt um Kunstwerke aus Kokosnussschalen zu machen.

Eines Tages war er dabei einen Mond zu machen, aber das Stück ist ihm kurz vor Fertigstellung zerbrochen. Er ist zu mir gekommen um es mir zu zeigen und hat nur gesagt: „Weisst du letztens habe ich irgendwen sagen hören: jemand der niemals scheitert wird auch nie dazulernen.“



Daten über die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Dieser Bericht konzentriert sich auf die direkten Begünstigten der täglichen Programme sowie der Veranstaltungen. Natürlich gibt es viele verschiedene indirekt Begünstigte:

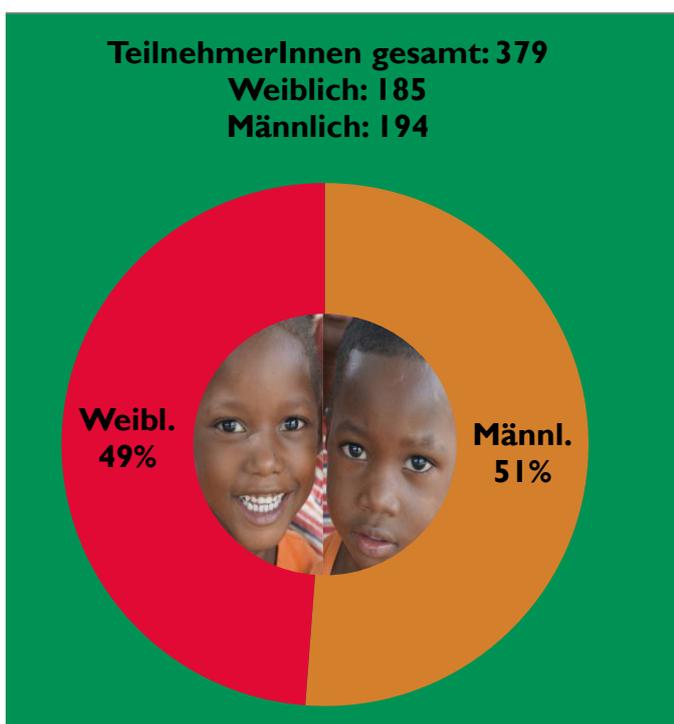
- Die Bildungsprogramme des Zentrums verbessern die Schulleistung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wodurch das Bildungsniveau der öffentlichen Schulen (ca. 4.200 Schülerinnen und Schüler) im allgemeinen verbessert wird.
- Die Aktivitäten im Bildungszentrum entlasten die Erziehungsberechtigten, die ihre Kinder betreut wissen und sich so ihrer Arbeit oder der Beschaffung einer Tätigkeite widmen können.
- DCCV organisiert viele Reinigungs- und Verschönerungsaktivitäten (siehe Anzahl der Veranstaltungen) in der gesamten Gemeinde. Die gesamte Bevölkerung (9.000 Einwohnerinnen und Einwohner in Tarrafal) profitiert davon.
- DCCV hat 2017 rund 100.000€ von ausländischen Geldgebern nach Tarrafal gebracht. Dieses Geld kommt auch der lokalen Wirtschaft zu Gute.

Alle Kinder und Jugendlichen die an den regelmässigen Aktivitäten des Bildungszentrums teilnehmen werden in einer Datenbank registriert. Neben Basisdaten wie Name, Geburtsdatum, etc. werden auch Informationen über sozialen Hintergrund gespeichert. Die Zahlen aus den untenstehenden Graphiken beziehen sich auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die sich für das Schuljahr 2017/2018 eingeschrieben haben.

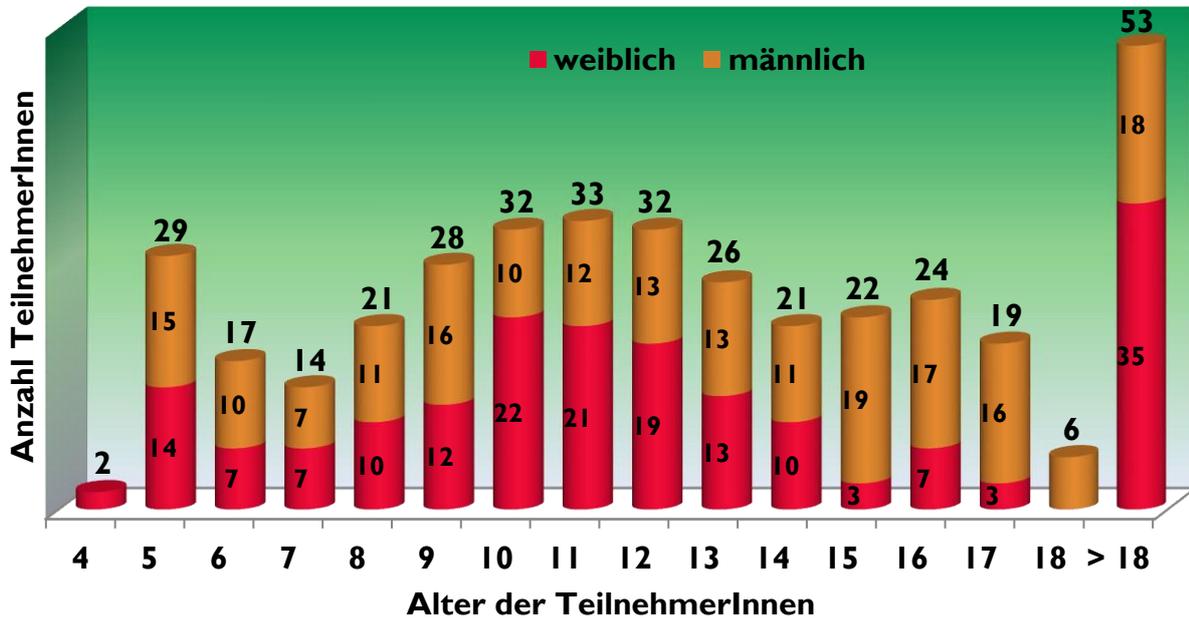
Es gibt 4 verschiedenen Arten von Teilnehmerinnen und Teilnehmern:

- Teilnehmerinnen und Teilnehmern der täglichen Programme (registriert)
- Teilnehmerinnen und Teilnehmern die ausschliesslich an den Fussballaktivitäten teilnehmen (registriert)
- Teilnehmerinnen und Teilnehmern die ausschliesslich an Batuco teilnehmen (registriert)
- Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Veranstaltungen (gezählt bzw. bei grossen Veranstaltungen geschätzt)

Alle eingeschriebenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer



Aufteilung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Alter und Geschlecht



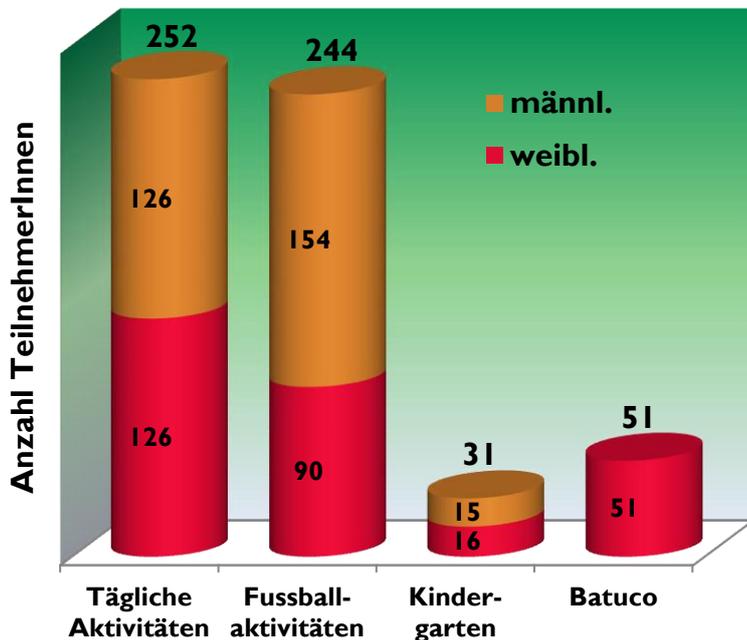
An einem Elterntreffen haben wir die Mutter von Juceila (10 Jahre alt) gefragt ob ihre Tochter gerne ins Bildungszentrum käme. Ihre Antwort hat uns gefreut und zum Lachen gebracht: "Ob sie gerne kommt? Sie liebt es! ... Ich erinnere mich an einen Tag, sie wollte unbedingt ins Bildungszentrum, aber ich konnte sie nicht gehen lassen weil sie eine Veranstaltung in der Schule hatte. Sie hat nur geweint ..."



Und das hat uns Juceila gesagt als wir sie gefragt haben was das Bildungszentrum für sie bedeutet:

"Wenn ich zu Delta Cultura komme fühle ich mich so als ob ich nach Hause komme. Hier lerne ich mit meinen Freunden und ich hab alle Menschen hier gern".

Aufteilung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht und Programmen

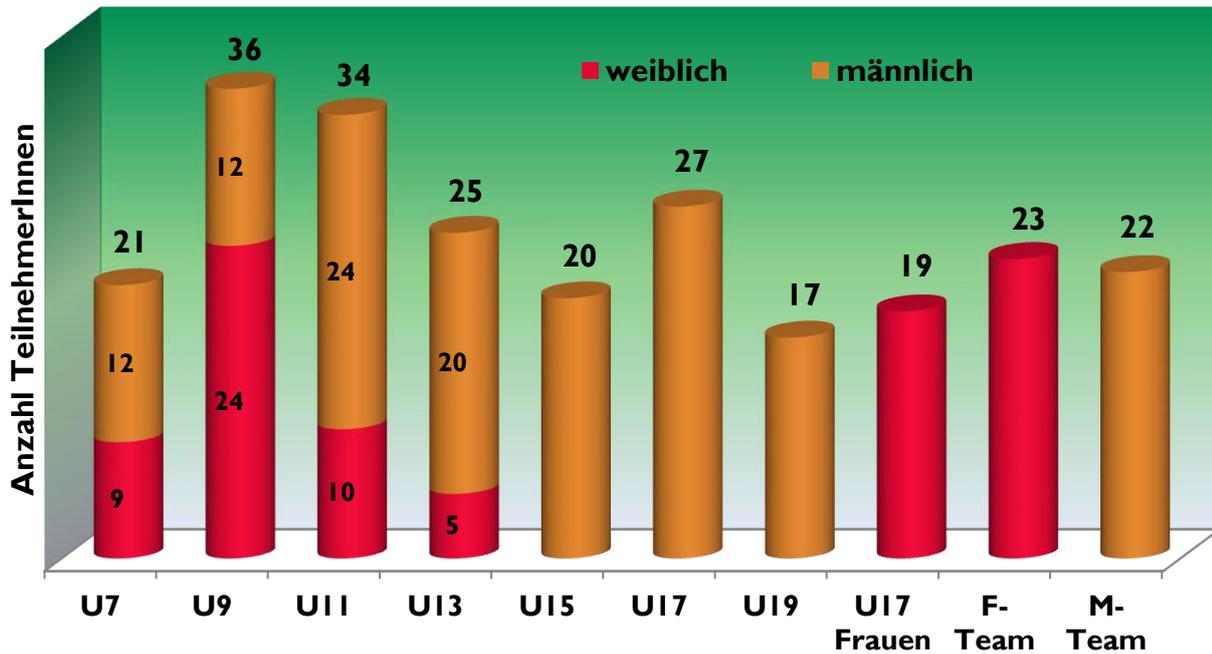


- Fussballaktivitäten beinhalten Trainings sowie Spiele und Turniere an den Wochenenden.
- Batuco wird nur von Frauen durchgeführt.
- Von den 244 Aktiven im Fussball nehmen 163 auch an anderen regelmässigen Programmen teil.
- Von den 51 Teilnehmerinnen im Batuco nehmen 36 auch an anderen regelmässigen Programmen teil.

Erzählt von Gilson (Programm Koordinator)
 Während dem Englischunterricht hat ein Kind gefragt: „Wie ist wohl der liebe Gott?“
 Kenira (11 Jahre): „Ich weiss es, ich weiss es ...“
 Ich: „Woher weisst du das den? Hast du ihn oder sie schon gesehen?“
 Kenira: „Nein! Aber ich weiss, dass er ein weisser Mann mit blauen Augen und langem glatten Haaren ist“.
 Ich: „Aber warum glaubst du das?“
 Kenira: „Weil er mächtig und schön ist.“
 Ich: „Heisst das also, dass du als Mädchen mit dunkler Haut und krausem Haar schwach und hässlich bist?“
 Kenira: „... hm ... ich weiss nicht ... heheheh“



Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Fussballaktivitäten nach Alter und Geschlecht



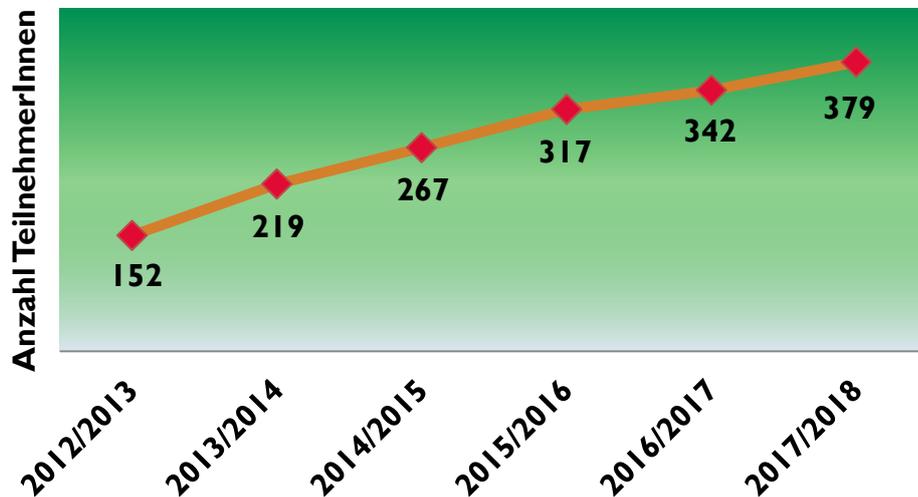
Rosimery (11 Jahre alt):
"Delta Cultura ist Inspiration".



Nedil (12 Jahre alt):
"Ich mag Delta Cultura weil ich hier viele verschiedene Spiele spielen kann. Fussball hab ich am liebsten. Delta Cultura ist eine Welt für Kinder".

Entwicklung der Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Anzahl an registrierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist von **2012/2013 bis 2017/2018 um 149%** gestiegen.



Erzählt von Mariana (Kindergarten Betreuerin)
Eines Tages waren Berufe das Thema im Kindergarten. Ich habe die Kinder also über die verschiedenen Berufe und was die so machen gefragt.

“Was macht der Schreiner?”

“Tische und Stühle!”

“Was macht der Maurer?”

“Häuser bauen.”

“Was macht der Lehrer?”

Jocels Antwort kam wie aus der Pistole geschossen: “Kinder schlagen!”



Paxola (10 Jahre alt):

“Delta Cultura bedeutet mir Alles. Delta Cultura ist meine Schule in der ich viel spiele. Delta Cultura ist Freundschaft.”



Luriane (9 Jahre alt):

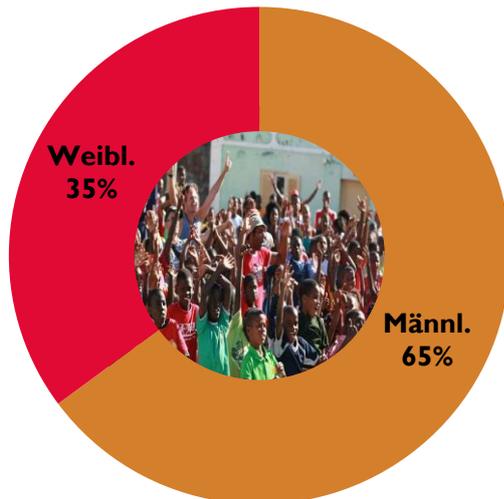
“Delta Cultura ist wichtig für mich weil mir hier geholfen wird die fünfte Schulstufe zu erreichen”.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Veranstaltungen

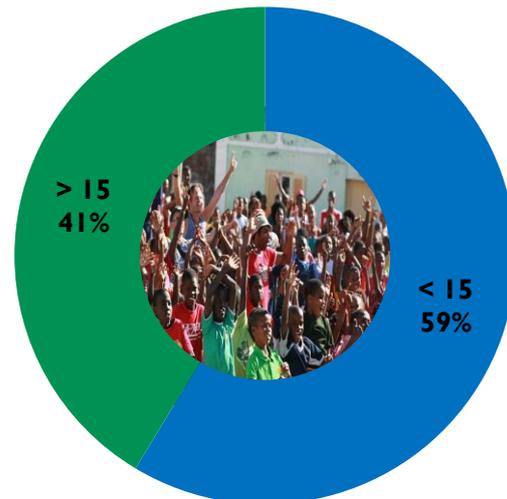
Gesamtzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den Veranstaltungen 2017: **7136**
(Steigerung von 33% gegenüber dem Vorjahr)

Oftmals sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Veranstaltungen auch in anderen Programmen aktiv. Aber nicht immer und nicht ausschliesslich.

Weiblich: 2442
Männlich: 4565



> 15: 2962
< 15: 4201



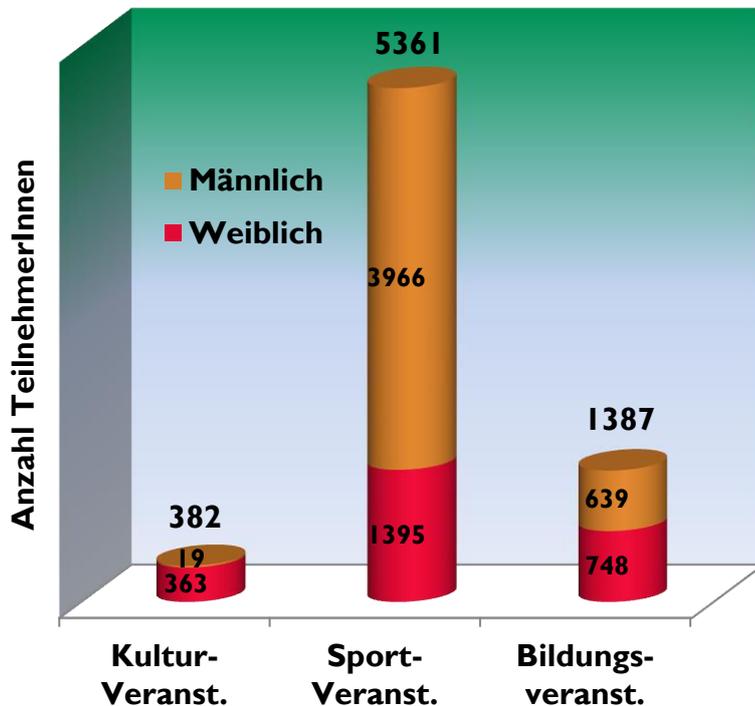
Erzählt von Suzete, Computer Ausbilderin:
 Pitxitxu (18 Jahre alt, mental retardiert) kommt jeden Tag ins Bildungszentrum. Vormittags und Nachmittags, weil er nicht mehr in die Schule geht. Er wird deshalb manchmal von anderen Kindern gehänselt und als "bandido" bezeichnet. Eines Tages hatte er eine perfekte Antwort auf diese Provokation: "Besser ich bin hier im Zentrum als auf der Strasse Hühner von anderen Leuten stehlen ..."



Erzählt von Samir (Betreuer):
 Eines Vormittags bin ich Rafaela (5 Jahre alt) begegnet. Sie hat gerade ihre Jause gegessen. Ich wollte wissen was es denn heute zur Jause gebe. „Kekse mit Milch“.
 „Und willst du mit mir teilen?“
 „Alles schon weg, nur noch Plastik übrig“.
 „Also kann ich wenigstens das Plastik essen?“
 Die Frage hat sie nicht sonderlich überrascht. „Natürlich kannst du das, aber du weisst doch das die Tiere sterben wenn sie Plastik essen. Also vielleicht ist es besser ich schmeiss das Plastik in den Mistkübel“.



Anzahl an TeilnehmerInnen und Teilnehmern nach Art der Veranstaltung



- Der Grund für das grosse Ungleichgewicht an weiblichen und männlichen TeilnehmerInnen und Teilnehmern an den Sportveranstaltungen ist das Fehlen von weiblichen SpielerInnen der Altersklassen U7, U9, U11 und U13 der eingeladenen Teams.
- Zusätzlich zu diesen Veranstaltungen gab es einen 3 monatigen Ausbildungskurs für 6 TeilnehmerInnen und Teilnehmer (3 weiblich/3 männlich) im Multimediabereich.

Erzählt von Mariana (Kindergartenbetreuerin):
 Letztes Jahr als der Kindergarten angefangen hat war Jailson (5 Jahre alt) ein sehr schüchternes, verletzlich Kind.
 In den ersten Monaten war seine Fehlen an Kommunikationsfähigkeit augenscheinlich. Er hat kaum gesprochen, hat seinen Gefühlen keinen Ausdruck verliehen, hat nicht aktiv an den Programmen teilgenommen, er wollte nicht mitsingen. Er war irgendwie apathisch.
 Ich hab sein Zuhause besucht und – nicht überraschend – herausgefunden, dass alle seine Mitbewohner ihn gern als den Dummen, den Esel der Nichts weiss bezeichnen.
 Natürlich haben wir alle die wir im Kindergarten arbeiten ihn ständig angeregt mitzumachen und wir haben alle versucht sein Selbstbewusstsein zu stärken.
 Heute, ungefähr ein Jahr später, können wir alle eine positive Entwicklung in Jailsons Verhalten bemerken. Er spricht zu uns und seinen Kollegen, er singt mit und er schafft es seinen Freuden und auch Bedürfnissen Ausdruck zu verleihen.



Erzählt von Florian (Projektleiter):

Carina ist 13 Jahre alt. Sie lebt mit ihrer Tante Samila weil ihre Mutter in einer anderen Stadt lebt und ihr Vater sich nicht um sie kümmert. Als sie zum ersten mal zu Delta Cultura kam war sie ein sehr schüchternes Mädchen mit Problemen in der Schule.

Samila hat sie zu uns gebracht weil sie sich Sorgen um Carina gemacht hat. „Sie redet kaum mit wem“, hat sie uns gesagt.



Das war vor 4 Jahren und Carina hat seither an zahlreichen Aktivitäten des Bildungszentrums teilgenommen. Es hat eine zeitlang gedauert bis sie angefangen hat sich zu öffnen, aber es von Anfang an offensichtlich, dass sie sich in dem offenen, freien Umfeld des Bildungszentrum wohl fühlte. Sie hat bald Freunde gefunden, auch unter den Freiwilligen und Betreuerinnen und Betreuern.

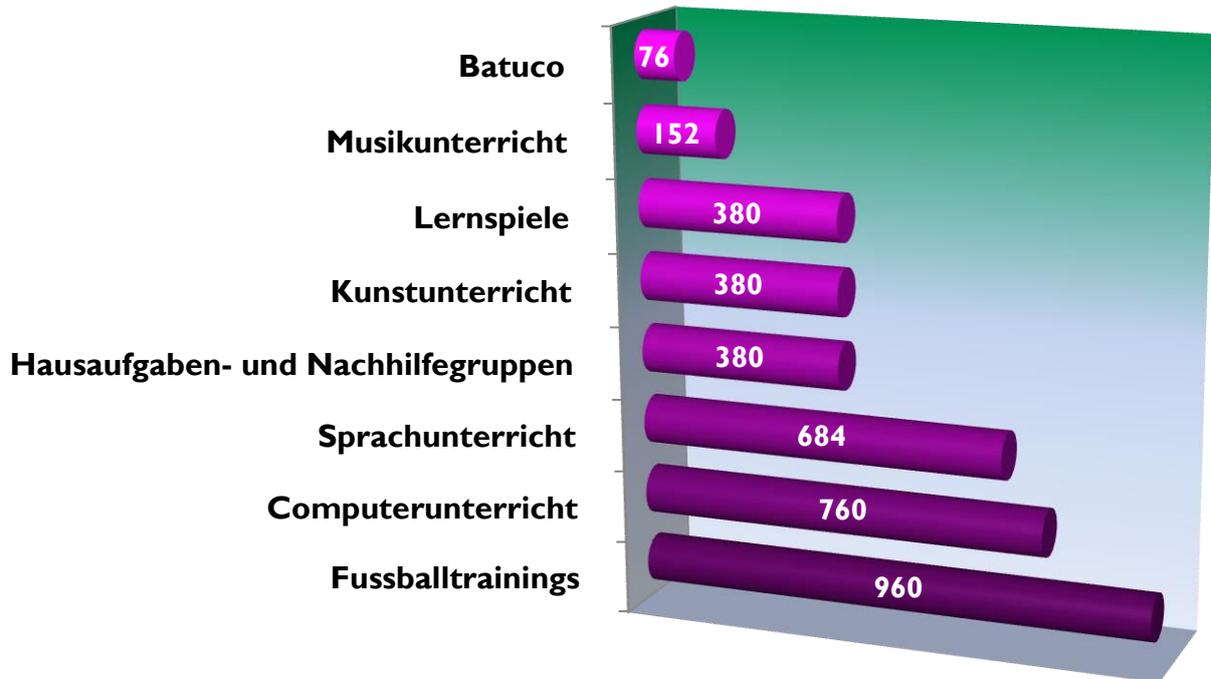
Bei einem Elterntreffen 2017 hat sich ihre Tante Samila zu Wort gemeldet:

„Delta Cultura leistet phantastische Arbeit. Es gibt in Tarrafal keine andere Institution wie Delta Cultura. Carina ist heute ein anderer Mensch. Sie ist so viel weniger schüchtern. Nur in der Schule ist sie immer noch sehr schweigsam, aber sie musste kein einziges Schuljahr wiederholen und ist jetzt in der 8. Schulstufe. Ich habe mir lange so viel Sorgen um Carina gemacht. Heute freue ich mich über und mit ihr. Vielen Dank Delta Cultura.“



Die Programme

Gesamt hat das Bildungszentrum 2017 **3772 Bildungsaktivitäten** durchgeführt.



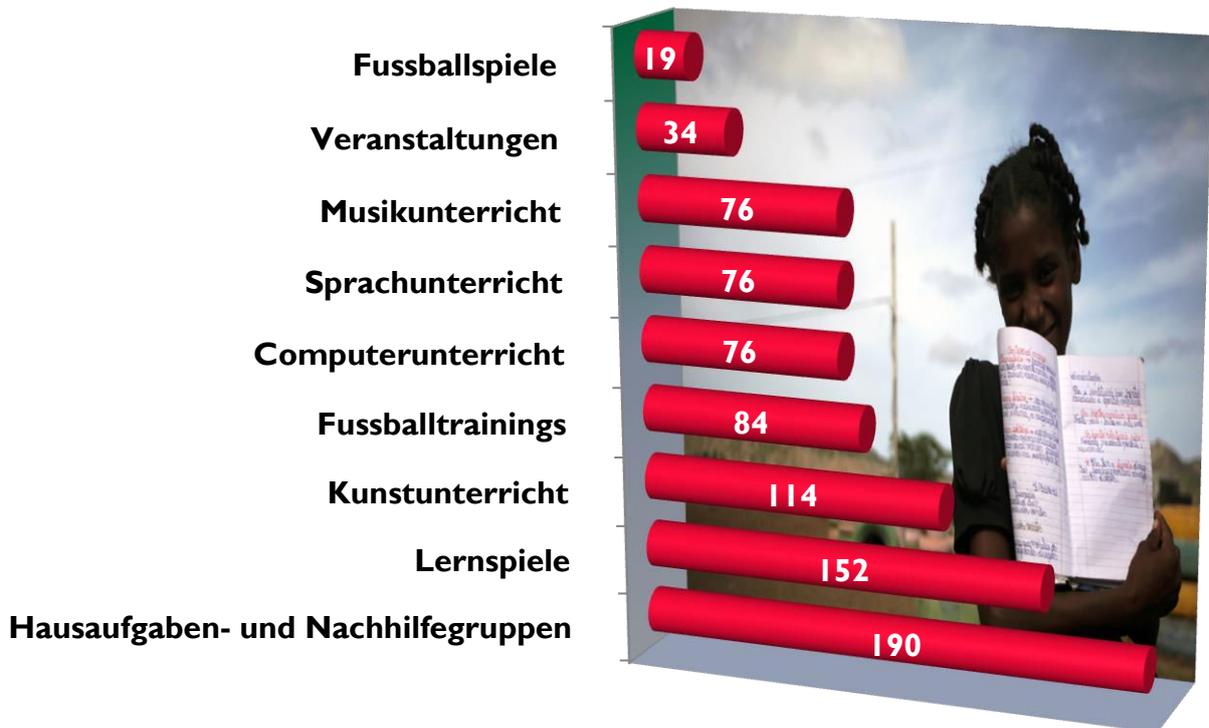
Die Zahlen wurden wie folgt ermittelt:

- 38 Wochen mit Aktivitäten pro Jahr; 5 Tage die Woche (=190 Tage ohne Wochenenden und Juli in dem DCCV nur Veranstaltungen durchführt und ohne August wenn das Zentrum in den Ferien ist)
- Fussballtraining für 10 Altersstufen, die jeweils 2 mal wöchentlich trainieren (auch im Juli)
- Computerunterricht findet viermal täglich für unterschiedliche Altersstufen (jede Altersstufe zweimal wöchentlich) statt.
- Hausaufgabenhilfe, künstlerische Aktivitäten und Lernspiele finden täglich für die Kinder die vormittags und die Kinder die nachmittags kommen, statt.
- Musikunterricht: je zweimal die Woche Vormittags und Nachmittags
- Batuco: zweimal die Woche



Aktivitäten pro Kind

Die untenstehende Graphik gibt ein Beispiel dafür an wie vielen Aktivitäten ein Kind pro Jahr teilnimmt. Das Mädchen das wir als Beispiel ausgewählt haben ist Emilanda (10 Jahre alt). Gesamt hat sie 2017 an **813 Bildungsaktivitäten** teilgenommen.



Die Zahlen wurden wie folgt ermittelt:

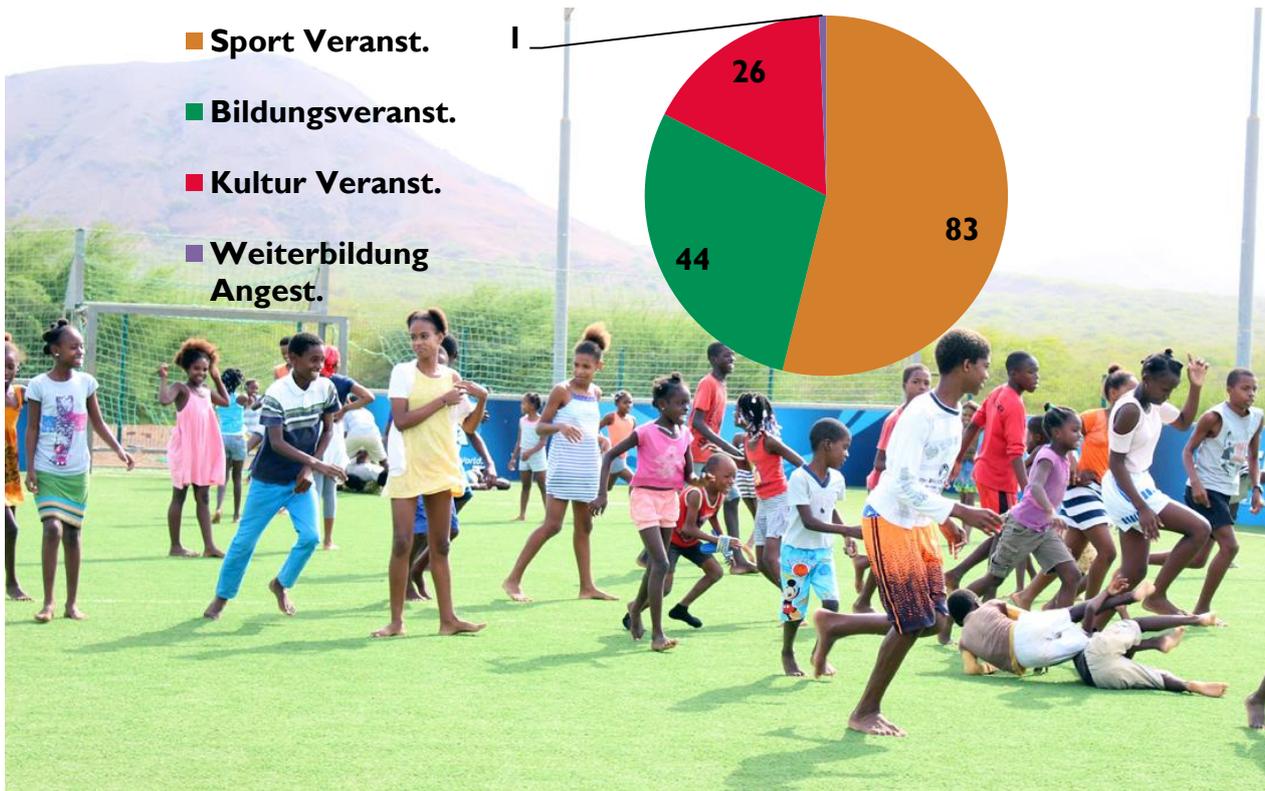
- 38 Wochen mit Aktivitäten pro Jahr; 5 Tage die Woche (=190 Tage)
- Hausaufgabenhilfe: sie macht ihre Hausaufgaben jeden Tag im Bildungszentrum
- Lernspiele: sie sagt sie nehme fast täglich teil also haben wir viermal wöchentlich kalkuliert
- Künstlerische Aktivitäten: sie ist mindestens dreimal wöchentlich im Kunstraum
- Fußballtraining: sie trainiert zweimal wöchentlich in 42 Wochen pro Jahr
- Computer- Sprach- und Musikunterricht: je zweimal wöchentlich
- Veranstaltungen: geschätzte Anzahl
- Fussballspiele: ihre Altersklasse hatte 2017 19 Spiele

Emilanda, das Mädchen deren Aktivitäten wir oben aufgelistet haben, kommt fast täglich ins Zentrum. Immer mit ihrer 3 jährigen Schwester auf die sie aufpassen muss. Als wir sie gebeten haben kurz etwas über das Bildungszentrum zu schreiben hat sie das folgende geschrieben: „Ich bin eine Teilnehmerin des Bildungszentrums. Ich habe es sehr gern hier weil es hier so eine Vielfalt an Angeboten gibt. Manchmal kann ich nicht kommen weil ich auf meine zwei kleinen Schwestern aufpassen muss. Aber wenn ich zu Hause bleiben muss bin ich immer traurig, weil ich so gerne ins Bildungszentrum komme. Am liebsten gehe ich in den Kunstraum. Das Zentrum ist ein wunderbarer Ort. Ich bewundere Delta Cultura“.

Anzahl an Veranstaltungen 2017

DCCV hat 2017 **154 Veranstaltungen** durchgeführt.

In der untenstehenden Graphik sind die Veranstaltungen in Sport- Kultur- und Bildungsveranstaltungen unterteilt. Natürlich ist diese Einteilung keine klare und genaue. Viele der Sportveranstaltungen z.B. (vor allem die Fussball 3 Turniere) schulen auch soziale Kompetenzen. Ebenso natürlich Kulturveranstaltungen



Sportveranstaltungen sind hauptsächlich:

- “Normale” Fussballspiele (36)
- Football 3 Turniere (5)
- Meisterschaftsspiele der Männer, der Frauen und U17 Teams (38)
- Von Delta Cultura organisierte Meisterschaften für U9, U11, U13 und U15 (6 Turniertage, gesamt 72 Spiele, 18 für jede Altersklasse)

Bildungsveranstaltungen sind hauptsächlich:

- Workshops / Diskussionen zu relevanten Themen (31)
- Exkursionen der Kindergartenkinder (8)
- Reinigungsaktivitäten in der Gemeinde (5)

Kulturveranstaltungen sind hauptsächlich:

- Batuco Vorführungen (21)

Weiterbildung Angestellte

- 3 monatige Multimediaausbildung (2 Angestellte, 4 externe Teilnehmerinnen)

Erfolgsgeschichte – Cutchinha

Miliana Carolina Soares Moreno, besser bekannt als Cutchinha, ist 30 Jahre alt. Sie ist bei Delta Cultura seit die Aktivitäten 2002 mit Fussball und Batuco begonnen haben.

2005, als der erste Teil des Bildungszentrum gebaut wurde war sie Schriftführerin des Vereins. Sie kam jeden Tag ins Zentrum um als Freiwillige mitzuarbeiten und um am Computerkurs teilzunehmen.

Nachdem sie 2009 die Schule abgeschlossen hat, wurde sie im Bildungszentrum als Betreuerin angestellt.

Heute hilft sie im Kindergarten aus, macht mit den älteren Kindern Hausaufgaben, ist die Verantwortliche für die täglichen Ausgaben des Bildungszentrums und trainiert die U11 sowie das Frauenteam in dem sie selbst noch erfolgreich mitspielt. Das Team hat die regionale Meisterschaft die vergangenen 3 Jahre gewonnen.



“Delta Cultura hat mir immer zahlreiche Möglichkeiten geboten”, sagt sie, “Dies ist der Hauptgrund warum ich nicht wie alle meine Geschwister oder fast alle Batucaderas ins Ausland gegangen bin. Ich liebe es zu reisen und andere Kulturen kennenzulernen, aber als meinen Lebensmittelpunkt ziehe ich Kap Verde vor”.

Cutchinha ist eine der Hauptverantwortlichen für die Weiterentwicklung der verschiedenen Aktivitäten:

“Wir haben viel versucht in all den Jahren und wir haben uns ständig verbessert. Heute haben die Kinder vielmehr Freiheiten. Sie machen das was sie gern machen. Das macht sie glücklicher. Wir haben immer versucht die Portugiesisch Kenntnisse der Kinder zu verbessern, damit sie sich in der Schule leichter tun. Wir hatten damit nicht viel Erfolg weil die Kinder die Sprache nicht mögen. Es ist Schulsprache für sie. Also haben wir den Kindergarten gestartet. Jetzt lernen sie die Sprache auf eine natürliche Art und Weise.

Die grösste Veränderung im Fussballtraining war die Einführung des Teamentscheids. Der Trainer bereitet die Trainings vor, aber alles von Trainingsinhalt bis Aufstellung für die Spiele werden vom Team gemeinsam getroffen. Zu Beginn hat das überhaupt nicht funktioniert. Einige Kinder und Jugendliche haben sich sogar darüber beschwert. Aber heute funktioniert es reibungslos und niemand beschwert sich mehr.

Die gleichen Probleme hatten wir vor Jahren als wir angefangen haben bei U7, U9, U11 und U13 Buben und Mädchen gemeinsam trainieren zu lassen. Die Kinder haben sich beklagt. Heute ist das ganz normal für die Kinder und es gibt Mädchen mit denen die Buben unbedingt zusammen spielen wollen, weil sie so gute Spielerinnen sind“.



The Batucadeiras on tour in Austria (2008)



Cutchinhas Leidenschaft ist Fussball und Batuco. Sie ist DIE Figur der Gemeinde wenn es um Entwicklung von Frauenfussball geht. Sie kämpft ständig für die Gleichstellung von Frauen- und Männerfussball in Tarrafal. Nicht immer ein leichter Kampf, aber sie hat Erfolg.

„Den grössten Erfolg den Delta Cultura über die Jahre hatte war sicherlich in der Gewaltprävention und in der Gleichberechtigung der Geschlechter. Viele Kinder die das Zentrum besuchen, beschweren sich wenn sie zu Hause oder in der Schule geschlagen werden und erklären dazu auch gleich warum es nicht gut ist Kinder zu schlagen“.

Wie viele Angestellte von Delta Cultura hat auch Cutchinha eine Vision für das Bildungszentrum: „Eines Tages sollte das Bildungszentrum eine Privatschule sein. Kostenlos natürlich. So hätten wir viel mehr Auswirkung auf das Leben der Kinder. Stell dir vor, jetzt sind die Kinder 3 Stunden pro Tag bei uns, aber 6 Stunden in der Schule und viele Stunden zu Hause und auf der Strasse. So ist es schwer für uns unsere Ziele zu erreichen. Aber stell dir vor: wir haben schon einen Kindergarten, dann dazu eine Privatschule für die ersten 6 Schuljahre. Die Kinder würden 8 Jahre lang jeden Tag 8 Stunden bei uns sein ... eine schöne Vorstellung. Wir werden dieses Ziel erreichen“.



Das Bildungszentrum – ein sicherer Ort der Begegnung und des Austausches

Das Bildungszentrum ist ein sicherer Ort an dem täglich Begegnungen und Austausch stattfinden. Alle (Kinder und Jugendliche, Betreuerinnen und Betreuer und Freiwillige) lernen voneinander ...



Erzählt von Joana (Freiwillige):

Liedson ist einer der gewaltbereitesten Kinder des Kindergartens. Eines Tages lag er sich wieder einmal mit Jocel in den Haaren. Ich wollte schlichten, aber da meine bisherigen Versuche immer gescheitert sind, habe ich eine neue Strategie versucht. Ich habe die Beiden auseinander gezogen und ihnen im strengem Ton gesagt: „Ok, jetzt ist der Streit beendet und ihr gebt euch ein Bussi“. Ohne viel nachzudenken haben sie getan wie ihnen geheissen. Für Jocel war die Sache damit erledigt. Aber Liedson in seiner typischen Art hat gemeint: „Oh, wie grauslich“ ... Egal der Streit war geschlichtet.



Tchelo (13 Jahre alt):

„Ich bin bei Delta Cultura seit ich ein kleiner Bub bin. Es ist mein zweites Zuhause. Hier behandeln sich alle gegenseitig mit Respekt und sind Freunde. Delta Cultura ist in meinem Herzen und wird e simmer bleiben“.



Fica (10 Jahre alt):

„Ich lerne gerne bei Delta Cultura. Auch Suzete mag ich gern. Sie macht viele Witze. Ich lerne gerne Sprachen und Informatik. Die Leute hier sind alle sehr intelligent“.

Resümee

Die wichtigsten positiven Zahlen und Erfolge des Bildungszentrums 2017

- Zunahme der Anzahl an direkt Begünstigten:
 - Direkt Begünstigte der täglichen Programme: **Steigerung um 149%** von 2012/2013 (152) zu 2018/2019 (379).
 - Direkt Begünstigte der Veranstaltungen: **Steigerung um 80,5%** von 2014 (3954) zu 2017 (7136)
- Gesamt hat das Zentrum 2017 **3772 Bildungsaktivitäten** durchgeführt.
- Als Beispiel haben wir die Teilnahme von Emilanda an den Bildungsaktivitäten 2017 aufgelistet. Sie hat 2017 an **813 Bildungsaktivitäten** teilgenommen.
- Zusätzlich zu den regelmässigen (täglichen oder wöchentlichen) Programmen hat DCCV 2017 **154 zusätzliche Sport- Kultur- und Bildungsveranstaltungen** durchgeführt. Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern an diesen Veranstaltungen: **7136 (Steigerung um 33% gegenüber dem Vorjahr)**.
- Eines der Hauptziele des Kindergartens ist es den Kindern Portugiesisch beizubringen um ihnen ihre zukünftige Schulkarriere zu erleichtern. Dieses Ziel wurde erreicht. Sowohl laut der Kindergartenkoordinatorin als auch der vielen Portugiesischen Freiwilligen verstehen alle Kinder des Kindergartens Portugiesisch und einige sprechen es auch schon. DCCV wird die Entwicklung der Kinder mit Eintritt in die öffentliche Schule im September 2018 verfolgen.

DCCV hat sich vor allem durch die Frauenfussballteams stark für **Gleichberechtigung von Frauen** eingesetzt. Es gab lange Sitzungen und Diskussionen mit den Zuständigen der Gemeinde, aber auch mit männlichen Spielern über Gleichbehandlung von Frauen- und Männerteams (Nutzung des Gemeindeplatzes, Transport zu den Spielen).

Erzählt von Mariana (Kindergartenbetreuerin)

Als die Kinder des Kindergartens vor 1 ½ Jahren hier angefangen haben, hatten sie keinen grossen Respekt vor Kleintieren. Sie haben sie gern gefangen und gequält. Heuschrecken oder kleine Vögel z.B. Wir haben natürlich viel mit ihnen darüber geredet und erklärt warum das nicht machen soll.

Letztens hat ein kleiner Bub einen Frosch gefunden. Er hat ihn in einen Kübel getan und in den Kindergarten gebracht. Sofort gab es eine lautstarke Diskussion unter den Kindern. Schliesslich haben sie sich dazu entschieden den Frosch zu retten und ihm ein Haus zu bauen. Sie wollten auch von mir wissen was Frösche den essen würden und als ich ihnen erklärt habe Fliegen und Insekten haben sich die Kinder aufgeteilt. Einige haben das Froschhaus gebaut andere sind in den Pflanzen nach Insekten suchen gegangen.

Als die Kinder ihren Mittagsschlaf hielten habe ich den Frosch befreit. Als die Kinder den Frosch nicht mehr vorfanden, haben sie gefolgert, dass es ihm dank ihrer Hilfe wieder gut gehe und er sein Haus daher verlassen hat.



Die Aufregung über den Frosch kann man auch online auf youtube verfolgen: <https://www.youtube.com/watch?v=VWovgdHyTRM>

Gelernte Lektionen

- DCCV hat gute Erfahrungen damit gemacht den Kindern mehr Freiraum zu geben. Anbieten und motivieren an den verschiedenen Programmen teilzunehmen, ohne Druck und unter Vermeidung von Schulsituationen. Die Kinder kommen gerne ins Bildungszentrum (was sie ja nicht müssen).
- Es ist schwierig die Ziele und gewünschten Auswirkungen zu erreichen da die Kinder nur 3 Stunden pro Tag im Bildungszentrum sind. Den Rest des Tages verbringen die Meisten in gewalttätiger Umgebung in den Schulen (die Lehrer schlagen die Kinder immer noch) auf der Strasse und zu Hause. Der Erfolg des Kindergartens in dem Verhaltensänderungen der Kinder viel sichtbarer sind (die Kinder sind 8 Stunden pro Tag im Bildungszentrum) unterstützt diese Theorie.
- Die zwei oben erwähnten gelernten Lektionen haben schon des längeren den Wunsch in uns wachsen lassen eine Privatschule zu werden. Mit kostenloser Beteiligung natürlich. Leider hat es die finanzielle Situation 2017 nicht zugelassen mehr in diese Richtung zu arbeiten bzw. vorzubereiten.
- Die Arbeit mit den Freiwilligen war für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Allgemeinen von Nutzen. Vor allem der Kontakt mit anderen Kulturen und anderen Sprachen (Portugiesisch). Für die Projektleitung und die Angestellten gab es aber auch einige Herausforderungen in der Arbeit mit den Freiwilligen. Das Verhalten einiger Freiwilliger ausserhalb des Bildungszentrums war nicht angemessen und DCCV musste Schritte setzen um derartige Vorkommnisse in der Zukunft zu vermeiden.
- Da die Kinder sowohl zu Hause als auch in den Schulen viel geschlagen werden muss DCCV seine Arbeit mit der Schulbehörde und natürlich den Eltern weiter intensivieren. Wann immer es die Zeit zulässt arbeitet das DCCV Team an Strategien die Erziehungsberechtigten mehr einzubinden. Bisher mit wenig Erfolg.

Erzählt von Florian Wegenstein (Projektleiter):
Eines der Hauptziele des Kindergartens ist es den Kindern Portugiesisch beizubringen. Um dieses Ziel zu verstehen muss man wissen, dass die Muttersprache der Kinder Kreol ist und sie bis sie in die Schule kommen keinen Kontakt mit Portugiesisch haben. In den Schulen wird die Sprache aber nicht als Fremdsprache gelehrt. Es wird so getan als sei es die Muttersprache der Kinder.



Dies erschwert den Kindern ihre Schulkarriere und das viele sture Auswendiglernen führt zu Verlust an Interesse am Lernen.

Im Delta Cultura Kindergarten wird Portugiesisch nicht als Schulfach unterrichtet, sondern die Kinder lernen die Sprache auf natürliche Art und Weise im Alltag mit der portugiesischen Betreuerin oder den Freiwilligen aus Portugal. So lernen sie die Sprache wie sie auch ihre Muttersprache gelernt haben.

Einer der Freiwilligen, Jorge ein gelernter Kinderbetreuer, hat uns in seinem Abschlussbericht bestätigt, dass die Kinder des Kindergartens alle perfekt Portugiesisch verstehen und einige es auch schon recht ordentlich sprechen. Dies ist ein grosser Erfolg für das erste Jahr Kindergarten im Bildungszentrum.

Impressionen aus dem Bildungszentrum





Delta Cultura in den sozialen Medien

- <https://www.flickr.com/photos/deltacultura>
- <https://twitter.com/deltacultura>
- <https://www.youtube.com/user/fusan>
- <https://www.facebook.com/deltacultura>
- <http://deltacultura.org>



Unsere wichtigsten Partner 2017

Alle oben beschriebenen Aktivitäten konnten wir nur dank unserer Partner durchführen. Neben unseren Partnervereinen Delta Cultura Österreich und Deutschland waren das 2017 (in alphabetischer Reihenfolge):

